

Mobilitätsagentur Wien

Eckdaten

Gegründet im Jahr 2011 als GmbH im Eigentum der Stadt Wien (MA 28)

Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zweck: Förderung umweltverträglicher Mobilität, insbesondere des Zu-Fuß-Gehens und Radfahrens

Auszeichnungen

VCÖ-Mobilitätspreis 2016 für das „Jahr des Zu-Fuß-Gehens“

Mobility-Week-Award 2018 (1. Platz) der EU-Kommission

Wiener Gesundheitspreis (September 2018) für die Kindergarten-Mobilitätsbox

Tätigkeiten und Leistungen der Mobilitätsagentur

Familien, Kinder und Jugendliche

- Organisation und Finanzierung von Radkursen und Zu-Fuß-zur-Schule Workshops für Schulklassen in Wien
- Bereitstellung von Mobilitätsmodulen für die außerschulische Jugendarbeit (Parkbetreuung, Spielstraßen etc.)
- Entwicklung und Bereitstellung der Kindergarten-Mobilitätsboxen für aktive Mobilität
- Aufbauarbeit: Initiierung von und Mitwirkung an Forschungsprojekten

An den Kursen und Workshops nahmen bislang rund 13.500 Kinder teil. Die Mobilitätsbox erreichte in knapp zwei Jahren rund 3.000 Kindergarten-Kinder.

Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

- Produktion und Vertrieb der kostenlosen Wiener Rad- und Fußwegekarten. Bisher rund 1,4 Millionen Stück.
- Betrieb von Apps und Webseiten zur Information und um WienerInnen zum Radfahren und Zu-Fuß-Gehen zu motivieren
- Koordination der Europäischen Mobilitätswoche für Wien
- Organisation und Umsetzung von Bewusstseinsbildungskampagnen (Radjahr 2013, Jahr des Zu-Fuß-Gehens, Aktionen für Studierende, Radsommer am Donaukanal etc.)
- Präsenz bei Veranstaltungen: Bike-Festival, Donauinselfest, Genussfestival etc.
- Organisation des Streetlife-Festivals, der Großveranstaltung Wiens für Mobilität und Öffentlichem Raum.

Angebote für Bezirke zum Zu-Fuß-Gehen und Radfahren

- Fuß- bzw. Radwegekarten für die Bezirke 18, 21 und 22
- Organisation von Geh-Cafés, ein Format von Grätzlspaziergängen (6 mal pro Jahr)
- Mitmachaktion zur Förderung aktiver Mobilität „Beat-the-Street“ in Simmering und 2018 in der Donaustadt
- Beratungsleistungen bei Kennzeichnung Öffentlicher Durchgänge

Kontakt- und Dialogstelle der Stadt für Rad- und Fußverkehrsthemen

- Bearbeitung mehrerer tausend BürgerInnen-Anliegen
- Betreuung von Stakeholdern (NGOs, Bürgerinitiativen,...)
- Betreuung von internationalen Delegationen und von themenbezogenen Medienanfragen
- Beratung – auch von Dienststellen der Stadt – in Sachen Barrierefreiheit.

Auswahl sonstiger Projekte:

- Konzeption der sichtbaren Radverkehrszählstellen am Karlsplatz und am Praterstern (2012)
- Koordination der Leih-Elektroscooter-Anbieter für das Magistrat (2018)
- Konzept und Abwicklung der Transportfahrradförderung der Stadt Wien (2016, 2017)
- Entwicklung einer Beschilderung für Öffentliche Durchgänge in Wien (2017)
- Konzeption und Begleitung des Pilotversuchs zu Schulstraßen (2018)
- Organisation von Fahrradkursen für Frauen (Schwerpunkt MigrantInnen) und SeniorInnen

Angebote der Mobilitätsagentur Wien für Bezirke

➤ **Kindergarten-Mobilitätsbox**

Das ausgezeichnete pädagogische Material für Wiener Kindergärten wird kostenfrei für fünf Wochen pro Einrichtung zur Verfügung gestellt. Ein flächendeckender Einsatz pro Bezirk ist bei finanzieller Beteiligung möglich.

<https://www.wienzufuss.at/mobilitaetsbox-fuer-kinder/>

➤ **Kinderbüchlein „Mit Anna unterwegs in den Kindergarten“**

Das Kinderbüchlein, das dazu motiviert aktiv unterwegs zu sein, ist für Bezirksvorstehungen gratis.

<https://www.wienzufuss.at/unterwegs-mit-kindern/mit-anna-unterwegs-in-den-kindergarten/>

➤ **Radfahrkurse für Kinder und Workshops „Zu-Fuß-zur-Schule“**

Die Mobilitätsagentur finanziert ein bestimmtes Kontingent sowohl für den schulischen als auch außerschulischen Bereich. Auf Anfrage sind Bezirksschwerpunkte möglich.

<https://www.fahrradwien.at/unterwegs-mit-kindern/kurse-und-workshops/>

<https://www.wienzufuss.at/zu-fuss-zur-schule/>

➤ **Beat-the-street Herbstaktion: Bewegungsspiel im Grätzl**

Sechswöchiges, inklusives Bewegungsspiel für ca. 10.000 Personen unter Einbeziehung von rund zehn Schulstandorten. Umsetzung auf Anfrage (ein Jahr Vorlaufzeit), Finanzierungsanteil Bezirke ca. 60.000 €

<https://www.wienzufuss.at/beat-the-street/>

➤ **Geh-Café**

Das Spaziergang-Format zieht je rund 100 Personen aus ganz Wien an, um attraktive Grätzl und Aufenthaltsräume kennen zu lernen. Die Mobilitätsagentur Wien erledigt für Bezirke kostenfrei professionelles Veranstaltungsmanagement, Bewerbung sowie eine Fotodokumentation.

<https://www.wienzufuss.at/geh-cafe/>

➤ **Rad- und Fußwegekarten für Bezirke bzw. Stadtregionen**

Konzeption und Entwicklung regionaler Rad- und Fußwegekarten. Bislang erstellt für die Bezirke 18, 21 und 22. Finanzierungsanteil des Bezirks auf Anfrage.

Die Wien-weiten Rad- und Fußwegekarten können gratis von Bezirken bestellt und aufgelegt werden.

➤ **Rad- und Fußwege-Apps**

Kooperationsmöglichkeiten für Bezirke bzw. Einkaufsstrassen, lokale Geschäfte innerhalb der Wien-zu-Fuß-App. Die Fahrrad-App ab 2019 wird Motivationselemente, die auch von Bezirken genutzt werden können, enthalten. <https://www.wienzufuss.at/app/>, <https://www.fahrradwien.at/app/>

➤ **Kennzeichnung öffentlicher Durchgänge**

Die Koordinierung erledigt die Mobilitätsagentur kostenfrei. Die Finanzierung der Schilder erfolgt über das Bezirksbudget für Verkehrszeichen (MA28)

<https://www.wienzufuss.at/2018/03/30/kennzeichnung-oeffentlicher-durchgaenge-kommt-gut-an/>

➤ **Expertise, Beratung und Vernetzung** zu Barrierefreiheit, aktiver Mobilität und schulischem Mobilitätsmanagement

➤ **Umsetzung von Pilotprojekten** beziehungsweise Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit dazu. Beispiel: Pilotprojekt Schulstraße Vereinsgasse: <https://www.wienzufuss.at/news/schulstrasse-vereinsgasse-pilotprojekt-gestartet/>

➤ **Unterstützung bei Straßenfesten**

Event-Tools „Kinder-Rad-Spaß“, „Barfußparcours“ und Fahrrad-Checks können im Rahmen eines Kontingents kostenlos zur Verfügung gestellt werden.